

Credner Nicht zu benutzen.



Leipzig den 11<sup>ten</sup> Mai 1841.

ringg. Lauf. Tag. fr. mit  
der Post.

Hochverehrtester Herr Professor!

Ihre eben an mich gelangte briefliche Anfrage  
"Obes gegenwärtig in Deutschland einen durch  
wissenschaftliche Leistungen ebenso ausgezeichneten  
Geognosten wie G. Benyath Naumann giebt?"  
beile ich mich in Folgendem zu beantworten:

In Vielseitigkeit und Gründlichkeit seines wissen-  
schaftlichen Leistungen steht Naumann in  
Deutschland als Geologe unübertroffen da. Er  
hat auf dem Felde der Geognosie, Mineralogie



und Krystallographie Erfolge errungen,  
die seinen Namen in <sup>natur-</sup>wissenschaftlichen  
Kreisen mit ja den weitest und rühmlichst  
bekanntesten aller lebenden Naturforscher  
gemacht haben.

Bischof, dessen Einfluss auf den jetzigen  
Stand der Geologie dem Naumann's nicht  
nachsteht, in mancher Richtung <sup>ihn</sup> noch über-  
wiegt, hat diese Erfolge mehr durch seine  
chemischen, als durch geognostische Leistungen  
erzielt, ist übrigens seit etwa 3 Monat todt.

Just. Rose in Berlin gilt als einer der  
bedeutendsten Vertreter der Geologie und Mineralogie  
und erpönt sich als solcher der höchsten und  
berechtigtesten Achtung seiner Fachgenossen; doch

bin ich überzeugt, dass deren grose Mehrzahl  
ihn erst nach Naumann nennen wird.

Von allen lebenden deutschen Geologen  
halte ich, und ich glaube, es ist hier die  
ziemlich allgemeine Ansicht meines Fach-  
genossen, - Naumann für den doch wissen-  
schaftliche Leistungen bewunderten.

In angezeigtem Hochachtung  
verbleibe ich

Ihr ergebener

Nermann Fedner